



Protokoll der Stammesversammlung St. Agatha 2017

Die Stammesversammlung des DPSG-Stammes Dorsten St. Agatha fand am Sonntag, dem 23. April 2017, im Pfarrheim von St. Agatha statt. Sie begann mit der Begrüßung aller Anwesenden durch Johannes Samson um 12:22 Uhr. Neben den Stimmberechtigten waren weitere Mitglieder, darunter die Bezirksvorsitzende Verena Nagel, und Eltern anwesend. Protokoll führte Christian Haake.

TOP 2: Beschlussfähigkeit

Stimmberechtigt waren

- Delegierte der Rover: Ida Vienenkötter, Julian Püthe
- Delegierte der Pfadfinder: Max Mueser
- Delegierte der Jungpfadfinder: Justus Klümper, Marleen Schlüter
- Delegierte der Wölflinge: Erik Radeloff, Noah Surall
- Delegierte Stufenleiter: Miriam Jacobi, Marvin Püthe, Jutta Baukholt, Sebastian Schlüter
- Vorsitzende des Elternbeirats: -
- Stammesvorstand: Dirk Baukholt, Johannes Samson, Stefan Biesterfeldt

Damit waren 14 von 17 Stimmberechtigten anwesend und die Versammlung beschlussfähig.

TOP 3: Tagesordnung

Die in der Einladung angegebene Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 4: Bericht des Vorstandes zum Programm 2016

Sabine berichtete vom Pfingstlager auf dem Hof Enbergs. Mit Fahrrädern fuhren wir von der Geschwister-Scholl-Schule nach Kirchhellen und haben dort gezeltet. Es waren 46 Leute und es gab viele Spiele und auch einen Feldgottesdienst mit Eltern und anschließendem Grillen.

Am 25.5. waren wir bei der Fronleichnamsprozession mit vertreten, am 3.7. beim Pfarrfest mit Stockbrot von den Pfadis.

Dirk berichtete vom Sommerlager in Noer, Schleswig-Holstein, 20 km von Eckernförde entfernt, unter dem Thema Olympia vom 6.-20.8.2016. Die Teilnehmer waren in sechs verschiedene Länder (Nepal, Namibia, Samoa, San Marino, Bolivien und Panama¹) eingeteilt und mussten jeden Tag Wettkämpfe in diversen Disziplinen austragen, auch am Strand, der ca. 200 m von den Zelten entfernt war. Eine Hafensrundfahrt in Kiel stand auch auf dem Programm. Es gab Gruppenhaiks, wobei die Pfadis großes Glück hatten, dass sie eine Segeltour machen konnten; Ida meinte dazu, sie habe sehr viel Spaß gemacht, sie hätten viel gelernt und sind als Gruppe zusammengewachsen. Dirk berichtete.

In der Leiterrunde haben Ann-Katharin und Markus geheiratet, am 3. bzw. 17. September. Vom 30.9. bis 3.10. war ein Bezirkslager in Haltern. Unter dem Motto Asterix und Obelix musste das Dorf (220 Teilnehmer) sich gegen Römer verteidigen und dafür Zutaten zu einem Zaubertrank erspielen. Am letzten Abend gab es eine große Abschlussfeier mit Band.

Trödelmarkt war wieder wie üblich, also am 26. November. Am 16.12. war Leiterweihnachtsfeier mit Golfschnupperkurs und Abschlagstraining, anschließend Raclette.

Am ersten Märzwochenende 2017 gab es das Versprechen, 29 Kinder waren dabei, wovon 16 ihr Versprechen ablegten. Es gab Kennenlern- und Geländespiele und diverses Stufenprogramm. Am 15. April war Ostermesse mit Feuer von uns.

TOP 5: Berichte aus den Gruppen

Noah berichtet von den Wölflingen: Es wurde viel draußen gespielt, nach den Sommerferien wurden Schwedenstühle gebaut. Bei Jutta zuhause wurde ein Lagerfeuer gemacht, zu

¹ die letzten drei im Protokoll ergänzt

Weihnachten waren sie in der Eishalle. Sie haben Tonfiguren gemacht und beim Trödelmarkt geholfen. Jetzt haben sie sehr viele neue Mitglieder, haben über Pfadfindergesetze geredet und Gruppenregeln aufgestellt. Es gab 2 Versprechen am Wochenende. Außerdem haben sie Stockbrot gemacht.

Justus und Marleen berichtete von den Juffis. Sie haben ein Baumhaus geplant, waren auf Haik im Sommerlager, Spiele gespielt, mehrere Versprechen wurden abgelegt, haben Wegzeichen kennengelernt und Pfadfindergesetze besprochen. Außerdem haben sie Feuer in Pastors Garten gemacht mit Versprechensnachholung.

Max berichtete, dass die Pfadis sich viel mit Marvins Versprechen vorbereitet haben, danach ist dieses Jahr viel ausgefallen da sie derzeit nur 4 Leute sind. Sie haben einen neuen Plan für dieses Jahr aufgestellt.

Ida berichtete, dass die alte Roverrunde sich aufgelöst hatte, die neuen Rover jetzt infolge ihres Versprechens ein neues Liederbuch vorbereiten sowie an Roverama teilgenommen haben.

TOP 6: Kassenbericht

Christian Haake berichtete über den Stand der Stammeskasse:

	Girokonto	Barkasse
Stand am 31.12.2015:	6156,99 €	2940,71 €
Eingänge 2016:	9936,66 €	3586,65 €
Ausgänge 2016:	8487,67 €	4850,31 €
Stand am 31.12.2016:	7605,98 €	1677,05 €

Insgesamt beliefen sich die Einnahmen auf 7851,55 €, darunter 3566,55 € Mitgliedsbeiträge und 2144,80 € Teilnehmerbeiträge. Die Trödelmarkteinnahmen beliefen sich auf 1744 €, abzüglich der Kosten (Container, Verpflegung) liegt das Ergebnis bei 1455,55 €. Weitere Ausgaben waren unter anderem 3274,25 € Mitgliederbeitrag an den Bundesverband, 1036,92 € Nahrungsmittel, 715,06 € Inventar und 1848,38 € für Programm. Insgesamt beliefen sich die Ausgaben auf 7666,22 €.

Der hohe Barkassenbestand zu Anfang des Jahres wurde, wie auf der letzten Stammesversammlung gewünscht, reduziert. Ende 2016 befand sich aber auch nicht die gesamte Kasse beim Kassierer, ein Teil war noch bei den Lagerleitern von Versprechens- und Pfingstlager und wurde erst 2017 wieder vereinigt.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Von den Kassenprüfern war nur Herr Lohbreier anwesend. Die Kasse wurde von ihm und Herrn Lammers am 17.4.2017 geprüft, wo alles gut aufgelistet war. Ein paar fehlende Belege wurden inzwischen nachgereicht. Keine Abweichungen.

TOP 8: Entlastung des Vorstands

Ann-Katharin Nagel beantragte, den Vorstand zu entlasten. Die Entlastung wurde mit 11 JA-Stimmen (bei Enthaltung des Vorstands) einstimmig angenommen.

TOP 9: Wahlen

Die 3-jährigen Amtszeiten von Johannes und Stefan laufen turnusgemäß ab. Beide würden weitermachen, es gab keine Gegenkandidaten. Das Ergebnis der von Dirk geleiteten geheimen Wahl ist:

Johannes Samson	14 JA	0 NEIN	0 Enthaltung
Stefan Biesterfeldt	11 JA	2 NEIN	1 Enthaltung

Beide nahmen die Wahl an, verbleiben somit in ihren Ämtern als Stammesvorsitzender beziehungsweise Kurat.

Die bisherigen Kassenprüfer stellen sich nicht neu zur Wahl; Herr Lohbreier hat 3 Jahre um,

Herr Lammers Jahrzehnte, dafür will man sich noch erkenntlich zeigen. Neue wurden gesucht. Vom Vorstand aus wurde mit Stefan Klümper, Vater eines Mitglieds, und Michael Welling, Mitglied und ehemaliger Gruppenleiter, gesprochen: beide können sich das vorstellen. Sonstige Vorschläge aus der Versammlung gab es keine. Offene Wahl für beide zusammen:

13 JA 1 NEIN 0 Enthaltung

Da die Amtszeit der Elternbeiratsvorsitzenden abläuft haben die Eltern eben diese auch gewählt. Herr Püthe und Herr Rössmann wollen nicht weitermachen, aus Vorgesprächen wurden Frau Kreusel und Frau Vienenkötter vorgeschlagen. Diese wurden von den anwesenden Eltern einstimmig gewählt:

7 JA 0 NEIN 0 Enthaltung

TOP 10: Pfingstlager, Sommerlager und Programm 2016

Das Diözesanlager *Wagt es* findet vom 25.-28. Mai statt, Sebastian erzählte eine Geschichte dazu: zahlreiche Anmeldungen, 39 Teilnehmer aus St. Agatha, dafür entfällt das sonstige Pfingstlager. Insgesamt nehmen am Lager 641 Wölflinge, 227 Wö-Leiter, 757 Jungpfadfinder, 203 Juffi-Leiter, ... insgesamt 79 Stämme mit 3296 Teilnehmern teil. Das wird also viel größer als das Bezirkslager. Wir sind in einem Dorf mit 402 Teilnehmern: das Dorf 3 (violett), am Nordstrand des Auesees. Insgesamt gibt es 8 Dörfer, wir sind das drittgrößte Dorf mit Kleve, Wesel, Kalkar, Borken und Münster-Gievenbeck. Vom Programm her gibt es ein großes Spiel mit allen, im Vorfeld Internetschnitzeljagd für jede Stufe mit Joker für das Spiel und Stufentage. An dem Samstag kommt hoher Besuch. Abfahrtdetails kommen noch.

Am 10. Juni ist Altstadtfest mit Kuchenverkauf für Sommerlager. Am 15. ist Fronleichnam, Details dazu folgen.

Das Sommerlager ist vom 11.-26. August in Blidingsholm/Schweden. Wolfgang dazu: das liegt in Småland, wo viele Astrid-Lindgren-Geschichten auch handelten. Der Platz kann 2500 Leute fassen, daher dürften schon einige andere da sein. Bisläng vom Stamm 45 Teilnehmer, ein Elternabend wird noch stattfinden. Der Bus hin braucht ca. 15 Stunden mit Fähre. Taschengeld sollten die Kinder in Kronen dabei haben.

Der Trödelmarkt ist am 2. Dezember, vorher wie üblich Sammeln. Das Friedenslicht ist am 17. Dezember in Münster, wer will kann hinkommen, wird wieder nicht vom Stamm aus organisiert. Die Aussendung in Dorsten wird noch geklärt.

TOP 11: Verschiedenes

Erstmal wurde ein Dank an die Brötchenschmierer (Jutta, Aka, Verena, Matti) ausgesprochen.

Es wurde darauf hingewiesen, dass eine Whats-App-Elterngruppe existiert, wer da rein will soll sich bei einem Leiter melden.

Frau Vienenkötter guckte auf die Ferienplanung 2018, dort gibt es Pfingstferien eine ganze Woche lang. Daher ist ein Pfingstlager etwas ungünstig, da andere Urlaube geplant werden, daher wäre vielleicht wie dieses Jahr ein Lager auf Christi-Himmelfahrt besser. Da ist aber Katholikentag Münster, meinte Stefan, wenn relevant.

Die Stammesversammlung endete um 13:13 Uhr.

Johannes Samson, Dirk Baukholt, Stefan Biesterfeldt
Stammesvorsitzende Kurat

Christian Haake
Protokollführer